

Drü-Dörfli-Ziitig

Informationen an die Einwohnerschaft von
Kappel, Uerzlikon und Hauptikon



GEMEINDE

Kappel am Albis

AUSGABE 100

Februar 2020

IMPRESSUM

Ausgabe:

Nr. 100
Februar 2020

Herausgeber:

Gemeinderat und Verwaltung
Lindenfeld 2a
8926 Kappel am Albis

044 764 12 55
gemeinde@kappel-am-albis.ch
www.kappel-am-albis.ch

Druck:

600 Exemplare

Layout, Grafik:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach
www.psw.ch

Bildnachweise:

Titelblatt: Stefanie Dünnenberger
Seite 6: Studio22comua*
Seite 7: Lisitsaimage*
Seite 10: Korenyugin52*
Seite 10: Vladislav Ashikhmin*
Seite 11: www.aeschlimann.ch
*Dreamstime.com

Nächste Ausgabe:

Mai 2020
Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der
13. April 2020 (12.00 Uhr).

(Beiträge als Word-Dateien im
Format A4 per E-Mail an:
gemeinde@kappel-am-albis.ch

Inhalt

- 03 Editorial
- 04 Aus dem Gemeinderat
- 06 Gratulationen
- 07 Schule
- 08 Reformierte Kirche
- 09 Katholische Kirche
- 10 Muki-Vaki-Treff | Frauenverein
- 11 Pro Senectute Ortsvertretung Kappel
- 12 Agenda 2020

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Sie halten die 100ste Ausgabe der Drü-Dörfli-Ziitig in den Händen, ich hoffe das neue Erscheinungsbild gefällt auch Ihnen. Zusammen mit dem neuen Logo hat auch die DDZ eine Auffrischung erhalten. Die DDZ kann neu direkt von der Verwaltung erstellt werden, was zwar mehr Arbeit gibt, jedoch Kosten senkt.

Das neue Logo kommt ab sofort zur Anwendung, es löst bei Publikationen, Briefen und auf der Webseite teilweise das Gemeindewappen ab. Für die Schule ist die grüne Farbe der Schulhausbeschriftung übernommen worden. Für die Gemeinde standen alle im Wappen vorhandenen Farben zur Verfügung, wir haben uns für rot entschieden, wobei auch der Druck in schwarz-weiss eine gute Figur macht.

Im Ressort Hochbau laufen die Gesuche für Baubewilligungen nach wie vor auf Hochtouren. Bei schützenswerten Objekten müssen Schutzgutachten erstellt werden, was zeit- und kostenintensiv ist. Weiter sind die im vereinfachten Verfahren zu erteilenden Bewilligungen teilweise sehr aufwändig, da in den Kernzonen das Amt für Raumentwicklung (ARE) ebenfalls das Recht hat, eine Beurteilung abzugeben. Das ARE verzeichnet aktuell sehr viele Personalwechsel, was zum Ärger der Bauherren und Bewilligungsbehörden, zu Verzögerungen und ändernden Prioritäten, Interpretationen oder Ansichten führt.

Ebenfalls sehr störend ist, dass der Wunsch vieler Bauherren die Energie auf ihren Dächern zu nutzen, vom Heimatschutz bekämpft wird.

Die wohl umfangreichste Bewilligung betrifft die Klosteranlage. Diese besteht aus zwei Baugesuchen. Für die Renovation der Klostergebäude konnte im November die Bewilligung erteilt werden. Die Bewilligung für den Bau von Umfassungsmauern wurde nach Verhandlungen im Dezember erteilt. Gegen beide Bewilligungen haben Einzelpersonen Rekurs erhoben.

Im Ressort Umwelt ist auch die Abfallentsorgung und die Sammlung von Wertstoffen angesiedelt. Für die Gemeinden übernimmt die DILECA diese Aufgabe. Aus der Gemeinde Kappel wurden 2019, 191 Tonnen Kehricht zur Verbrennungsanlage Limeco, Dietikon und 210 Tonnen Grüngut zur Vergärung/Kompostierung nach Ottenbach zur Ökopower AG gebracht. Zudem fielen 22 Tonnen Papier, 8 Tonnen Karton, 4 Tonnen Altmetall, 37 Tonnen Altglas, 1.5 Tonnen Alu, 100 Kilogramm Nespresso-Kapseln, 200 Kilogramm Batterien und 22 Tonnen Sperrgut an. Unsere durch Hans Arnold betreute Entsorgungsstelle im Sageli funktioniert sehr gut. Es fällt

auf, dass vermehrt Papier zur Sammelstelle gebracht und weniger bei den beiden Papiersammlungen bereitgestellt wird. Die Grobgutsammlung findet immer Anfang Juni statt.

Bis im Jahr 2030 sollen keine losen Gebührensäcke mehr am Strassenrand stehen. Der Kehricht soll in Containern und Unterflurcontainern (UFC) bereitgestellt werden. Ziel ist, einen Beitrag zur Unfallverhütung zu leisten und die Quartierfahrten zu reduzieren. Ein UFC ist für ca. 30 Wohnungen berechnet. Ein entsprechendes Konzept wird 2020 ausgearbeitet und der Bevölkerung zusammen mit einer neuen Abfallverordnung vorgestellt. Die neue Abfallverordnung muss auch, gemäss kantonaler Vorschrift, eine verursachergerechte Grüngutgebühr enthalten.

Die DILECA und die Bezirks-Gemeinden sind zunehmend mit Rückmeldungen konfrontiert, dass private Entsorgungsdienstleister gegen Entgelt, Wertstoffe abholen. Gemäss Umweltschutzgesetz und kantonalem Abfallgesetz ist die Entsorgung der Gemeinde übertragen, somit ist es privaten Entsorgungs- und Recyclingunternehmen nicht erlaubt, ohne Bewilligung auf dem Gemeindegebiet Sammlungen durchzuführen.

Ich freue mich, zusammen mit dem Gemeinderat und einer motivierten Verwaltung, die anstehenden Aufgaben für unsere Gemeinde auch im 2020 anzupacken. Ich freue mich ebenso, Ihnen zu begegnen, Ihre Anliegen entgegenzunehmen und Sie an der nächsten Gemeindeversammlung vom 5. Juni persönlich zu begrüssen.

Jakob Müller, Gemeindepräsident

Ihr Foto
aufs Titelblatt?

Haben Sie eine schöne Aufnahme der Gemeinde Kappel am Albis das sie auf dem Titelblatt sehen wollen? Vorschläge einsenden an:

gemeinde@kappel-am-albis.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Nebst den als Fürsorgebehörde sowie im Steuerwesen zu behandelnden Geschäften, die einem besonders strengen Amts- bzw. Steuergeheimnis unterliegen, befasste sich der Gemeinderat an seinen Sitzungen im Wesentlichen mit folgenden Traktanden:

BAURECHTLICHE BEWILLIGUNGEN

Ordentliches Verfahren unter Bedingungen und Auflagen:

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Martin Platter, Weiermattstrasse 24, 8926 Uerzlikon; Bauvorhaben: Umbau Scheune Assek.-Nr. 228 zu Wohnhaus mit zwei Wohnungen und Solaranlage, Kat.-Nr. 675, Weiermattstrasse, Uerzlikon (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Verein Kloster Kappel, Kappelerhof 1, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Sanierung und Umbau bestehender Wohnbauten, Neubau Einstellhalle, Neubau Reihenhaus mit acht Kleinwohnungen, Neubau Schopf, Abbruch bestehender Schopf und Magazin, Rückbau Anbauten des Schulhauses und neue Rinderscheune, Belagsänderung, Kat.-Nr. 759, 763, 765, 1047, 1270, 1271, 1272, Kappelerhof, Kappel am Albis (Kernzone A).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Verein Kloster Kappel, Kappelerhof 1, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Bau von zwei Garten- bzw. Einfassungsmauern, Kat.-Nrn. 759, 1047, 1271, Kappelerhof, Kappel am Albis (Kernzone A).

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Peter Bleuler Generalunternehmung AG, Albisstrasse 60, 8135 Langnau am Albis; Grundeigentümer: Hansruedi Schärer, Allenwinden 3, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit zwölf Wohnungen und einer Tiefgarage, Kat.-Nr. 1621, Im Feld, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Garage S. Trachsel AG, Roger Krähemann, Uerzlikerstrasse 17, 8926 Hauptikon; Grundeigentümer: Samuel Trachsel, Uerzlikerstrasse 17, 8926 Hauptikon; Bauvorhaben: Diverse Werbeelemente, Kat.-Nr. 1362, Uerzlikerstrasse 17, Hauptikon (Kernzone B).

Anzeigeverfahren unter Bedingungen und Auflagen:

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Moritz Häberling, Oberdorfstrasse 20, 8926 Uerzlikon; Bauvorhaben: Um- und Ersatzbau Wohnhaus mit Oekonomie teil – Erstellen eines Rankgerüsts, einer Treppenanlage sowie einer Terrainveränderung als Projektänderung, Kat.-Nr. 1531, Alte Kappelerstrasse, Uerzlikon (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchsteller): Thomas Zehnder, Muristrasse 14, 8913 Ottenbach; Bauvorhaben: Umnutzung Restaurant in Schulhaus – Absturzsicherung als Projektänderung, Kat.-Nr. 432, Baarerstrasse, Uerzlikon (Kernzone B).

FRIEDHOF

Die Gartenbau Lüthy GmbH, Hausen am Albis, war seit dem 1. Januar 2003 mit den Unterhaltsarbeiten der Friedhofanlage beauftragt. Dieser Vertrag wurde nun gekündigt. Im Rahmen der Neuausschreibung bzw. Neuvergabe sind die Arbeiten per 1. Januar 2020 an die Gartengestaltung Patrick Müller GmbH, Rifferswil, vergeben worden.

PERSONELLES

Als Leiter Hauswartung hat der Gemeinderat Nicola Stirnimann, Bonstetten, mit einem Beschäftigungsumfang von 90 % angestellt. Nicola Stirnimann hat seine Stelle am 1. Januar angetreten.

Michèle Burri, Sachbearbeiterin Hoch- und Tiefbau, hat im Januar den Zertifikatslehrgang CAS Baurecht, Planungsrecht und Bauaufsicht an der ZHAW, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, begonnen.

GESUNDHEIT

Der Versorgungsraum für die Alters- und Gesundheitsversorgung im Bezirk Affoltern befindet sich zunehmend im Wandel (Entwicklungen um das Spital Affoltern, Hausärzterückgang, wachsende Nachfrage nach wohnortsnahen Leistungen, zunehmender und auch älter werdender Bevölkerungsbestand, etc.). Es besteht ein Bedürfnis nach einer übergreifenden Alters- und Gesundheitsstrategie für den Bezirk Affoltern und seine 14 Gemeinden, inklusive lokalen/regionalen Strukturen und Vernetzungen.

Der Gemeinderat hat der Erarbeitung einer „Alters- und Gesundheitsstrategie für den Bezirk Affoltern (AGSBA)“ zugestimmt.

FERNER HAT DER GEMEINDERAT:

- Die Firma Tell-Tex per 1. Januar 2020 mit der Sammlung von Alttextilien beauftragt.
- Das Budget 2020 des Abwasserverbandes Knonau genehmigt.
- Dem Ersatz der Gläser- und Geschirrspülmaschine im Gemeindesaal zugestimmt.
- Den Beitragsgesuchen der Aemtlern Bühne, der Stiftung Tixi Säuliamt sowie der Verkehrskadetten Albis entsprochen.
- Den Revisionsbericht der Verwaltungsrevisionen AG über die vorgenommene Sachbereichsrevision im Bereich Gebühren in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Gratulationen

Seit Erscheinen der letzten Drü-Dörfli-Ziiting im November 2019 konnten folgende Einwohner ein Jubiläum feiern:

96. GEBURTSTAG am 6. November 2019

Alfred Schneiter
Haus zum Seewadel
Affoltern am Albis

85. GEBURTSTAG am 8. Januar 2020

Erna Hauser
Kappelerstrasse 3
Uerzlikon

95. GEBURTSTAG am 15. Januar 2020

Elsa Ringger
Allenwinden 10
Kappel am Albis



Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Das Churer Modell macht in Kappel Schule

Kinder sollen in der Schule so lernen, dass sie Erfolg haben können: auf ihrem Niveau, in ihrem Tempo. So jedenfalls lernen die Kinder der Schule Kappel.

Seit dem aktuellen Schuljahr 2019/2020 geht die Schule Kappel mit dem Churer Modell neue Unterrichtswege. Von den insgesamt zehn Lehrpersonen haben bisher sechs eine Weiterbildung zu diesem schweizweit verbreiteten und beliebten Modell absolviert. Das Modell, welches seit zehn Jahren an der öffentlichen Volksschule Chur entwickelt und praktiziert wird, stellt den traditionellen Unterricht nicht in Frage, sondern erweitert ihn. Nicht das Lehren steht dabei im Zentrum, sondern das Lernen.

Dabei arbeiten die Klassen zwar am gleichen Thema, verschiedene Lernangebote machen es aber möglich, dass jedes Kind seiner Begabung entsprechend gefördert und gefordert wird.

Die Lehrpersonen lassen die Lernenden wenn möglich selber auswählen, in welchem Schwierigkeitsgrad sie eine Aufgabe lösen wollen. Dabei wird dem Kind mehr Freiheiten geben, verantwortungsvoll mit dem eigenen Lernen umzugehen. Die Lehrperson sorgt jedoch weiterhin für eine adäquate Begleitung der Lernenden, kommuniziert ihre Erwartungshaltung und sorgt für zielgerichteten Unterricht.

Im Wesentlichen besteht das Modell aus vier Elementen:

- Schulzimmer umstellen
- Kurze Inputphase im Kreis
- Lernen mit Lernaufgaben allein oder mit anderen
- Arbeitsplatz und Lernpartner selbst wählen

Die Gestaltung des Schulraumes spielt im Churer Modell eine zentrale Rolle. Die Arbeitsplätze weisen unterschiedliche Qualitäten auf. Es gibt keine festen Arbeitsplätze für Schülerinnen und Schüler mehr. Einige Arbeitsplätze ermöglichen das Arbeiten in Gruppen, andere, zum Teil gegen die Wand ausgerichtet, ermöglichen ungestörtes Arbeiten alleine.

Der Kreis gilt als zentraler Bestandteil. Er befindet sich am Rand oder im Zentrum des Schulzimmers.

Die Klasse trifft sich im Kreis zu den Inputs und zu gemeinschaftsbildenden Phasen. Dem Kreis kommt als Ort eine Funktion zu: Die Schülerinnen und Schüler sind auf „Aufnahme“ fokussiert. Diese Phase dauert in der Regel 10 - 12 Minuten. Die Lehrperson führt in dieser Phase eng. Im Kreis haben die Lernenden einen fest zugeordneten Platz. Danach arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell an ihren Lernumgebungen.

Die Arbeitsweise hat viele Vorteile. Die aktive Lern- und Übungszeit wird erhöht, die Lernenden arbeiten auf ihrem Niveau und haben so mehr Erfolgserlebnisse wodurch wiederum das Selbstwertgefühl gestärkt wird und die Kinder werden so immer wieder aufgefordert, Entscheide betreffend ihrem eigenen Lernen zu vertreten. Wie bei jedem Schulentwicklungsprozess wird auch diese Praxis im Lehrpersonenteam regelmässig reflektiert und optimiert, damit das Modell auch künftig an der Schule Kappel erfolgreich und nachhaltig Schule machen wird.

Philipp Suter, Schulpflege



Reformierte Kirche Kappel am Albis

reformierte
kirche kappel am albis 

Liebe Kirchgemeinde

Gerne machen wir Sie auf die kommenden speziellen Anlässe aufmerksam:

MÄRZ

01.03.2020	Sonntag	10.00	Regional-Gottesdienst in Rifferswil: Abschieds-Gottesdienst von Pfrn. Yvonne Schönholzer
06.03.2020	Freitag	19.30	Oekumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst Oberamt in der katholischen Kirche Hausen a.A. mit dem Weltgebetstags-Projektchor unter der Leitung von A. Bodenhöfer. Gemeinsames Einsingen um 19.00 Uhr.
08.03.2020	Sonntag	10.00	Ökumenischer Gottesdienst aller vier Kirchgemeinden im Oberamt in der ref. Kirche Rifferswil. mit anschliessendem Suppenzmittag
14.03.2020	Samstag	08.30	Frauenzmenge in der kath. Kirche Hausen

APRIL

10.04.20	Karfreitag	09.30	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
12.04.20	Ostersonntag	09.30	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche

Weitere Informationen finden Sie im „reformiert.“ und auf unserer Homepage www.kirchekappel.ch

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Ihre Kirchenpflege und Pfarramt Kappel a.A.

Katholische Pfarrei Herz Jesu (Kappel a.A. - Hausen a.A. - Rifferswil)



Einige Highlights aus unserer Pfarreiagenda:

FEBRUAR

02.02.2020	Sonntag	11.00	Familiengottesdienst Lichtmess, Blasiussegen (Segen gegen böse Krankheiten)
26.02.2020	Mittwoch	19.30	Aschermittwoch, Feier mit Aschenauflegung
29.02.2020	Samstag	17.00 18.00	Eucharistiefeier/Krankensalbung Spieleabend

MÄRZ

01.03.2020	Sonntag	11.00	Krankensonntag, Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Musik: Heidi Roth und Vreni Eichmann
06.03.2020	Freitag	19.00 19.30	Einsingen Weltgebetstags-Gottesdienst, kath. Kirche Hausen a.A. mit Anette Bodenhöfer und Projektchor
08.03.2020	Sonntag		Ökumenischer Gottesdienst, kath. Kirche Hausen anschliessend Fastensuppe

APRIL

05.04.2020	Palmsonntag	11.00	Wortgottesfeier mit Kindergottesdienst (Beginn im Freien mit Eseln)
09.04.2020	Hoher Donnerstag	19.30	Einsingen Weltgebetstags-Gottesdienst, kath. Kirche Hausen a.A. mit Anette Bodenhöfer und Projektchor
10.04.2020	Karfreitag	10.00	Ökumenischer Gottesdienst, kath. Kirche Hausen anschliessend Fastensuppe
11.04.2020	Ostersamstag	21.00	Osternachtsfeier mit Beteiligung der ref. Pfarrerin Irene Girardet und der ref. Gemeinde, Anette Bodenhöfer und Projektchor, anschliessend Apéro und Eiertütschen
12.04.2020	Ostern	11.00	Wortgottesfeier und Kindergottesdienst, mit Regula Brawand, anschlies- send Apéro und Eiertütschen

Weitere Informationen finden Sie im **Pfarrblatt forum**, auf der **Homepage**:

www.kath-hausen-mettmenstetten.ch oder im **Affolteranzeiger**.

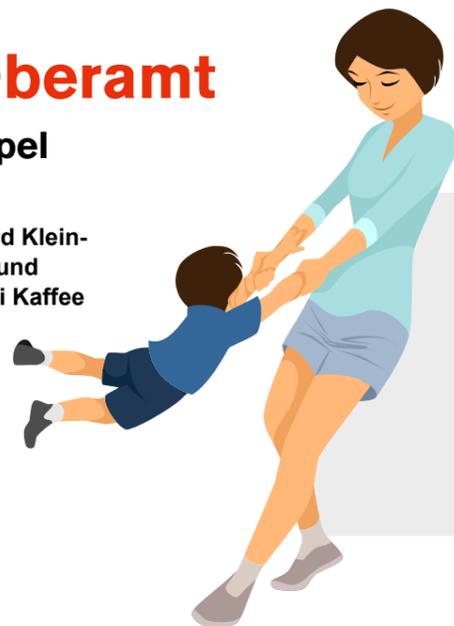
Informationen zu Familien- und Kinder-Gottesdiensten finden Sie im Schriftenstand im Foyer unserer Kirche.

Muki-Vaki-Treff Oberamt im kleinen Mühlesaal in Kappel

Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern aus den Gemeinden Kappel, Hausen und Rifferswil herzlich eingeladen zum Spielen bei Kaffee und Kuchen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr.

Kontakt:
Nicole Andermatt, Tel. 079 671 76 36



Daten 2020:

- 01. März
- 5. April
- 7. Juni
- 5. Juli
- 6. September
- 4. Oktober
- 1. November
- 6. Dezember

Frauenverein Kappel am Albis

Unser Frauenverein Kappel zählt über 100 Frauen, bezweckt die Förderung des kulturellen Lebens und dient hauptsächlich der Geselligkeit und Pflege von Kameradschaften. Für Neuzuzügerinnen ist es eine gute Gelegenheit das Gemeindeleben und die Einwohnerinnen schneller kennen zu lernen.

Wir organisieren zwei interessante Ausflüge pro Jahr, einen Adventshöck und spontan bieten wir Kurse zu verschiedenen Themen an. Mit grosser Freude unterstützen wir jedes Jahr gemeinnützige Institutionen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das wäre schön.... Nehmen Sie ganz unverbindlich an einem Anlass teil, es würde uns freuen!

UNSER JAHRESPROGRAMM 2020 / 2021

09.06.2020	Dienstag	Reise / Ausflug ganzer Tag (mit Einladung)
03.09.2020	Donnerstag	Halbtages-Ausflug (mit Einladung)
30.11.2020	Montag	Adventshöck 19.30 Uhr im kleinen Mühlesaal (mit Einladung)
05.03.2021	Freitag	Generalversammlung 19.30 Uhr im Gemeindesaal (mit Einladung)

Wir freuen uns auf möglichst viele Frauen....

Elisabeth Berweger	079 653 43 28
Wilma Vollenweider	044 764 11 44
Anita Ziswiler	044 764 20 58
Doris Künzi	044 764 04 12
Bea Leibacher	044 764 14 82

oder email: fvkappel@gmx.ch

Pro Senectute Ortsvertretung Kappel Einladung zum jährlichen Seniorennachmittag

Im kleinen Mühlesaal Kappel
Am 30. April 2020 um 14.00 Uhr
„Hommage an Mani Matter“
mit Andreas Aeschlimann

Andreas Aeschlimann interpretiert Mani Matter's Chansons.

Wer kennt sie nicht die unvergesslichen Chansons von Mani Matter? Er prägte mit seinem Liederschaffen die Berner Kleinkunst-Kultur in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Seine Mundart-Chansons haben seit ihrem ersten Erklängen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne.

Lassen sie sich diesen Anlass nicht entgehen und freu-

en sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag, an welchem uns Frauenverein wie gewohnt vor der Darbietung mit Kaffee und Kuchen und danach mit einem feinen Imbiss verwöhnt. Danke vielmals!!



Annelies Andermatt, Therese Messerli,
Heidi Schneebeli, & Rösli Vollenweider

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis:
Freitag den 24. April

an: Annelies Andermatt
044 764 15 68, oder
E-Mail annelies.ander-
matt@gmx.ch

Falls jemand zu einem unserer Anlässe eine **Fahrgelegenheit** benötigt, melden Sie sich bitte bei einer unserer Ortsvertreterinnen, gerne werden wir einen Transport organisieren.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Spendern, welche im letzten Jahr die Herbstsammlung oder direkt unsere Ortskasse unterstützt haben.

ZUR ERINNERUNG:

Unser Mittagstisch findet diesen Winter noch 3-mal statt.

13. Februar
12. März
9. April

Alle sind herzlich eingeladen, Anmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montag.

Für die Ortsvertretung
Annelies Andermatt

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Ortsvertretung Kappel am Albis

Agenda 2020

Datum	Zeit	Anlass	Ort
MÄRZ			
Do, 05.03.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Vaki-Treff	Kleiner Mühlesaal
Fr, 06.03.2020	19.00 Uhr	GV Frauenverein	Gemeindesaal
Sa, 07.03.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Do, 12.03.2020	12.00 - 17.00 Uhr	Pro Senectute: Mittagstisch mit anschliessender Spiel-, Jass oder Plauderstunde	Pfarrhauskeller
Di, 17.03.2020	20.00 Uhr	"GV Unterhaltsgenossenschaft Uerzlikon-Hauptikon"	Berweger's Gwunders-tube
Sa, 21.03.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Sa, 28.03.2020		GV Dorfverein Hauptikon	
APRIL			
Do, 02.04.2020		Papiersammlung	Sammeltour
Do, 02.04.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Vaki-Treff	Kleiner Mühlesaal
Do, 02.04.2020	19.30 Uhr	GV Wasserversorgung Hauptikon-Uerzlikon	Kleiner Mühlesaal
Sa, 04.04.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Do, 09.04.2020	12.00 - 17.00 Uhr	Pro Senectute: Mittagstisch mit anschliessender Spiel-, Jass oder Plauderstunde	Pfarrhauskeller
Sa, 18.04.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
MAI			
Sa, 02.05.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Do, 07.05.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Vaki-Treff	Kleiner Mühlesaal
Fr, 15.05.2020		GV Wasserversorgung Kappel am Albis	Kleiner Mühlesaal
Sa, 16.05.2020	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli